

BAUExpo 2025 – Praxisnahe Beratung für Bau- und Sanierungsvorhaben



Die BAUExpo 2025 schließt mit einer positiven Bilanz: Hessens größte Baumesse hat vom 7. bis 9. März erneut als zentrale Plattform für Bauinteressierte, Eigentümer, Handwerker und Fachleute überzeugt. Über 200 Aussteller präsentierten in der Messe Giessen aktuelle Trends und Lösungen rund um die Themen Planen, Bauen, Sanieren und Einrichten.

Trotz der anhaltenden Herausforderungen für die Bauwirtschaft – darunter steigende Baukosten, komplexe Genehmigungsprozesse und Zinsentwicklungen – berichteten die Aussteller von einem gezielten Interesse der Besucher. Viele Messegäste kamen mit konkreten Projekten und Fragen, um sich direkt mit Fachleuten auszutauschen und individuelle Lösungen zu finden. Besonders am Wochenende strömten die Besucher durch die sieben Hallen der Messe Giessen.

Die offizielle Eröffnung am Freitag wurde von André Kessler moderiert. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion diskutierten Gießens Oberbürgermeister Frank-Tilo Becher, der Präsident der Handwerkskammer Wiesbaden, Stefan Füll, sowie der Präsident des Verbands baugewerblicher Unternehmer Hessen, Thomas Reimann, über die aktuellen Herausforderungen der Bauwirtschaft. Dabei wurde deutlich, dass es trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten weiterhin gute Möglichkeiten für Bauvorhaben gibt.

Stefan Füll betonte, dass mit 5,6 Millionen Fachkräften ausreichend Personal vorhanden sei. Thomas

Reimann ergänzte, dass gerade jetzt eine günstige Zeit zum Bauen sei – jedoch müsse die Politik handeln, um Baukosten durch den Abbau von bürokratischen Hürden zu senken. Oberbürgermeister Becher stellte die dynamische Entwicklung der Gießener Stadtplanung in den letzten 15 Jahren heraus, wies aber auch darauf hin, dass verfügbare Flächen zunehmend knapper werden. Als Lösungsansatz stellte er ein Pilotprojekt für Bauen im Bestand vor, das durch eine kommunale Wärmeplanung zusätzliche Planungssicherheit schaffen soll. Im Anschluss an die Podiumsdiskussion bot ein moderierter Messerundgang Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung vertiefende Einblicke in die Angebote der Aussteller.

Ein zentrales Thema der Messe war die finanzielle Machbarkeit von Bauvorhaben. Steigende Preise und neue Fördermöglichkeiten beschäftigten zahlreiche Besucher, die sich über Finanzierungsmodelle, Fördermittel und kosteneffiziente Bauweisen informierten. Besonders gefragt waren Angebote für die Modernisierung von Bestandsimmobilien sowie Konzepte zur energieeffizienten Sanierung.



Die parallel integrierte Fachausstellung ENERGIE bot umfassende Informationen zu Heizungssystemen, Energieeffizienzmaßnahmen und aktuellen Förderprogrammen. Besonders im Fokus stand in diesem Jahr die hohe Nachfrage nach Photovoltaikanlagen. Viele Besucher interessierten sich gezielt für Möglichkeiten zur Eigenstromproduktion, um sich langfristig unabhängiger von steigenden Energiekosten zu machen. „Wir haben viele intensive Gespräche geführt – das Interesse an Photovoltaik ist ungebro-

chen“, berichtet Dustin Schilling von der Firma Gelb Solar. Auch die Fachvorträge zum Thema Energieeffizienz und nachhaltige Bauweisen stießen auf großes Interesse und wurden von zahlreichen Messebesuchern genutzt.

Die Aussteller zeigten sich insgesamt zufrieden mit dem Messeverlauf. Trotz der aktuellen Herausforderungen in der Bauwirtschaft führten sie zahlreiche qualifizierte Gespräche mit interessierten Bauherren und Modernisierungswilligen. „Wir haben viele gezielte Anfragen erhalten und freuen uns schon auf die nächste BAUExpo“, bestätigt Theresa Georg von der Holzstubb GmbH. Das ausgestellte Modulhaus im Freigelände zog ebenfalls großes Interesse auf sich – zeitweise waren bis zu 46 Besucher gleichzeitig im kompakten Wohnraum unterwegs, der auf nur 50 m² alle wesentlichen Wohnbereiche vereint. Auch in anderen Bereichen zeigte sich eine hohe Nachfrage. Elena Bebling von der Firma Sekura-Fenster Beck GmbH berichtet von durchgehend gutem Besucherzulauf an allen drei Messetagen: „Insbesondere Renovierungen und energetische Sanierungen von Fenstern standen im Fokus vieler Gespräche – ein Bereich, in dem wir unsere Stärken gezielt auspielen konnten.“



Die BAUExpo 2025 hat einmal mehr gezeigt, dass sie nicht nur eine Leistungsschau der Branche ist, sondern eine entscheidende Orientierungshilfe für Bau- und Kaufinteressierte bietet. Sie bringt Angebot und Nachfrage zusammen und ermöglicht es Besuchern, fundierte Entscheidungen für ihre Bau- und Wohnprojekte zu treffen.

Der Termin für die nächste BAUExpo steht bereits fest:

Vom 20. bis 22. Februar 2026

öffnet Hessens größte Baumesse erneut ihre Tore in der Messe Giessen und feiert zudem ihr 30-jähriges Jubiläum.

*Beitrag und Bilder:
Messe Giessen / „Stephan Sieber/picturebaer“*

Weitere Informationen:

**Messe Giessen GmbH
An der Hessenhalle 11
35398 Gießen**

**Tel.: 0641 96216-0
Fax: 0641 9621610**

**Mail: presse@messe-giessen.de
Web: www.messe-bauexpo.de**